



FORTBILDUNG INTEGRATION VON FRÜHEN PRÄGUNGEN

20. - 24. April 2027 | mit **Bhadrena Tschumi**

Prozess Workshop (PW) in prä- und perinataler Therapie

Für diesen prozessorientierten Kurs wurde ein ganz spezielles Format entwickelt, das die Erforschung von frühen Prägungen der Vorgeburts- und Geburtszeit ermöglicht und ihre Integration unterstützt.

In der gemeinsamen Arbeit in der Kleingruppe erforschen wir frühe Prägungen, ihre Auswirkungen auf unser tägliches Leben und lernen neue Erfahrungen zu integrieren.

Wir bilden Support für die Integration von prä- und perinatalen Erfahrungen und ermöglichen, eine korrigierende Erfahrung.

Die Prägungen der prä- und perinatalen Zeit haben unser Erleben der Welt und Umgebung geformt und unser Verhalten bestimmt.

Um diesen frühen Erlebnissen auf die Spur zu kommen, arbeiten wir in einem sicheren Umfeld, einem "womb surround", dem sicheren Mutterschoss nachempfunden. Wir schaffen therapeutische Sicherheit und haben dadurch eine Wirkung auf das soziale Nervensystem.

Dieser geschützte Rahmen ermöglicht ein somatisches Erleben und Lösen von frühen Mustern. In dem Prozess Workshop ist genügend Zeit und Unterstützung da, um sich diesen frühen Zeiten zu widmen und eine neue Erfahrung damit zu machen.

Am Anfang des Workshops werden grundlegende Prinzipien eingeführt, die die Interaktion fördern, Empathie wecken und die Fähigkeit von Kontaktaufnahme vergrößern.

Somit können sich die Teilnehmenden während des Workshops gegenseitig unterstützen und lernen, ein sicheres, nährendes und tragendes Umfeld zu kreieren.

Dieser Prozess ermutigt liebevolle Verbindungen und Beziehungen.

Teilnehmende erleben die Arbeit als zutiefst transformierend und stärkend.

Als Therapeut*innen werden die Fertigkeiten gefördert, Selbst-Regulation zu üben und zu unterstützen, aktivierte Systeme ressourciert und körperbezogen zu begleiten.

Dies wiederum begünstigt die therapeutischen Fertigkeiten in der craniosacral Therapie und vermehrt die Kompetenzen zur Integration von frühen Prägungen.

Bhadrena Tschumi wird das Seminar leiten. Das Modell und Format des Workshops wurde von Ray Castellino entwickelt.



Lerninhalte und Lernziele

Diese Weiterbildung führt zur Befähigung, frühe Prägnungen zu erkennen, im Gespräch zu erkunden und in der klientenzentrierten Methode der craniosacral Therapie entsprechend zu begleiten.

Kompetenzerweiterung

- Theorie von neuro-affectiver Berührung und Hirnforschung werden erklärt und praktisch eingeübt.
- Bestehende Kommunikationskompetenzen werden vertieft und erweitert.
- Aufrechterhaltung, Förderung und Verbesserung des Gesamtgesundheitszustandes der Klient*innen.
- **Im Rahmen des Kurses werden folgende therapeutische Fähigkeiten gelehrt, eingeübt und vertieft:**
 - Prinzipien der prozessorientierten Gesprächsführung im prä- und perinatalen Modell
 - Pränatale und Geburtsthemen auf Körperebene begleiten
 - Wahrnehmungsschulung: Wahrnehmung und Differenzierung vom Felt Sense
- **Präsenz der Therapeut*innen:**
 - Aktives Zuhören
 - Empathie: einführendes Verstehen
 - Wertschätzung: positive Zuwendung Akzeptanz und wertfreie Begleitung
 - Resonanz
- Verbale und nonverbale Signale erkennen und in die Arbeit miteinbeziehen
- Kongruenz: Echtheit im Denken, Fühlen und Sprechen
- **Kohärenz und harmonische Resonanz erkennen:**
 - Klarheit von Gedanken
 - emotionales Gleichgewicht
 - Synchronisierung zwischen verschiedenen Systemen

Informationen

Organisation, Information und Anmeldung

ICSB, International Institute for Craniosacral Balancing®
Ländlistrasse 119
3047 Bremgarten
Schweiz

tel +41 31 301 30 42

e-mail info@icsb.ch

website www.icsb.ch

Weitere Informationen werden per e-mail kommuniziert.

Ort Rütliweg 44, 3047 Bremgarten

Übernachtung extern

Selbstverpflegung in Küche vor Ort

Zeit Beginn am ersten Tag: 17.00 Uhr

..... Ende am letzten Tag: 18.00 Uhr

Alle Zeiten sind flexibel wegen der Art der Arbeit und weder Mittagspausen noch Ende Abends können genau geplant werden.

Unterrichtsstunden ... 34 Std.

Kursgebühr CHF 800.-

..... Anzahlung 200.- zur Reservation

Voraussetzungen

- Unterschreiben eines Abkommens
- Anzahlung von CHF 200.-
- Fragebogen ausfüllen
- Restzahlung CHF 600.- 30 Tage vor Beginn des PW
- Eigene Übernachtungen organisieren, so dass keine langen Reisezeiten entstehen und Privatzeit möglich ist.

Dieser Kurs ist sowohl eine Weiterbildung für Therapeut*innen als auch ein vorbereitender Kurs für das Branchenzertifikat KT, das ein Zulassungskriterium für die HFP KT ist.

Er vermittelt KT-Kompetenzen in Psychologie, Kommunikation und Gesprächsführung.